Nr. 855

Gesetz über die Ruhetage und die Öffnungs- und Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte *

vom 23. November 1987 (Stand 27. September 2026)

Der Grosse Rat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 5. Mai 1987[1],

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen *

§ 1 * *Gegenstand und Geltungsbereich*

[1] Das Gesetz regelt die Ruhetage sowie die Öffnungs- und Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte. *

[2] Es findet keine Anwendung auf

a. Bäckereien und Konditoreien,
b. Molkereien und Milchannahmestellen mit angegliedertem Verkaufsgeschäft,
c. Blumengeschäfte,
d. Tankstellen und den damit verbundenen Verkauf von Autozubehör,
e. Apotheken,
f. Wechselstuben,
g. Spezialgeschäfte für Tabakwaren, Presseerzeugnisse und Ansichtskarten,
h. Kioske,
i. offene Verkaufsstände,
k. Reise- und Verkehrsbüros sowie Geschäftslokale der Reisetransportunternehmen und Fahrzeugverleiher,
l. Verkaufsgeschäfte in Sportzentren, Seebädern, Autobahnraststätten und auf Campingplätzen, deren Sortiment der Einrichtung dient, der sie angegliedert sind,
m. Märkte, Messen und Kirchweihfeste,

[1] GR 1987 524

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

n. Kunstgalerien mit oder ohne Verkaufstätigkeit, Versteigerungen ausgenommen.

[3] Für folgende Verkaufsgeschäfte kommen die Bestimmungen zu den Öffnungs- und Schliessungszeiten in den §§ 5 Absatz 1c, 14 und 15 Absatz 1 nicht zur Anwendung: *****

a. ***** Tankstellen unmittelbar angegliederte Verkaufsgeschäfte mit einer ordentlichen Verkaufsfläche von höchstens 100 m², sofern
   1. die Verkaufsgeschäfte über ein Sortiment verfügen, das vorwiegend dem täglichen Bedarf dient,
   2. die Tank- oder Ladesäulen von der Allgemeinheit genutzt werden können und
   3. das Bezahlen der Tank- und Ladevorgänge ohne Registrierung möglich ist.

b. ***** Verkaufsgeschäfte ohne Verkaufspersonal (Selbstbedienungsgeschäfte) mit einer ordentlichen Verkaufsfläche von höchstens 30 m².

Diese Geschäfte dürfen jeden Tag von 5 bis 22 Uhr offenhalten.

[3bis] Eine Ladestation gilt als Tankstelle, wenn sie über mindestens vier Ladepunkte mit einer Leistung von je mindestens 150 Kilowatt (kW) sowie eine gesamte gleichzeitige Ladeleistung von mindestens 300 kW verfügt und die Voraussetzungen nach Absatz 3a Ziffern 2 und 3 erfüllt. *****

[4] Im Zweifelsfall entscheidet die Luzerner Polizei[2], ob eine Verkaufsstelle unter dieses Gesetz fällt oder nicht.

[5] Für das Gastgewerbe und die Jagd gelten die besonderen Vorschriften des Gastgewerbe- und des Jagdrechts.

§ 1a * *Öffentliche Ruhetage*

[1] Öffentliche Ruhetage sind:

a. die Sonntage,

b. Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Bundesfeiertag, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Weihnachten und Stefanstag,

c. der Josefstag und der Tag des in den Kirchgemeinden bezeichneten Patroziniumsfestes, wenn sie von den Einwohnergemeinden zu öffentlichen Ruhetagen erklärt werden.

[2] Die öffentlichen Ruhetage gemäss Absatz 1a und b gelten für das ganze Kantonsgebiet, diejenigen gemäss Absatz 1c für das Gebiet der betreffenden Einwohnergemeinde.

[3] Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnachten und Stefanstag gelten als Feiertage im Sinne des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz) vom 13. März 1964[3].

---

[2] Gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369), wurde in den §§ 1, 8 und 16 die Bezeichnung «Kantonspolizei» durch «Luzerner Polizei» ersetzt.

[3] SR 822.11. Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

§ 2 *Hohe Feiertage*

[1] Hohe Feiertage sind der Karfreitag, der Ostersonntag, der Pfingstsonntag, der Eidgenössische Bettag und der Weihnachtstag.

§ 3 * *Verkaufsgeschäfte*

[1] Verkaufsgeschäfte sind vor allem Laden- und Etagengeschäfte, Warenhäuser, Magazine, Verkaufsareale, Ausleihen, Ablagen, Coiffeurgeschäfte, Banken, fahrende Läden und Geschäftsstellen jeder Art mit Waren- oder Dienstleistungsangeboten für Konsumentinnen und Konsumenten.

§ 4 *Kioske*

[1] Kioske sind schalterartige Kleinverkaufsstellen, in denen lediglich das Kiosksortiment angeboten wird. Darunter fallen namentlich Presseerzeugnisse, Süssigkeiten und Raucherartikel.

§ 4a * *Zuständigkeit in den Gemeinden*

[1] Sofern die Gemeinden in ihren rechtsetzenden Erlassen nichts anderes geregelt haben, ist die zuständige Stelle der Gemeinde für den Vollzug dieses Gesetzes der Gemeinderat.

2 Gewährleistung der Ruhe an öffentlichen Ruhetagen

§ 5 *Verbotene Tätigkeiten*

[1] An öffentlichen Ruhetagen sind alle Tätigkeiten untersagt, die geeignet sind, die dem Tag angemessene Ruhe und Würde oder den Gottesdienst zu stören, insbesondere:

a. jede Betätigung, die Lärm oder Störung im Übermass verursacht,
b. die Arbeit in industriellen, kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie in öffentlichen Verwaltungen,
c. * das Offenhalten der Verkaufsgeschäfte und das Bedienen der Kundinnen und Kunden, mit Ausnahme an Mariä Empfängnis von 8 bis 18.30 Uhr,
d. * die Durchführung von öffentlichen Verkäufen jeder Art, namentlich im Wanderhandel oder an Versteigerungen,
e . * …

§ 6 *Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten*

[1] Erlaubt sind:

a. dringende Arbeiten in öffentlichen Verwaltungen, Landwirtschaft und Gärtnereien,
b. Arbeiten im Gesundheits- und im Begräbniswesen,
c. dringende Fahrzeugreparaturen,
d. notwendige Arbeiten in Betrieben, deren Natur eine durchgehende Tätigkeit erfordert,
e . * …
f. die Durchführung des Feldschiessens,
g. Schiessveranstaltungen, namentlich zur Erfüllung des obligatorischen Schiessens, von 8 bis 12 Uhr, sofern der Gottesdienst nicht gestört wird; vorbehalten bleibt § 9 Absatz 2,
h. Nothilfe-Arbeiten.
i . * …

[2] … *

§ 7 * ...

§ 8 * *Ausnahmebewilligungen der kantonalen Behörde*

[1] Die Luzerner Polizei kann ausnahmsweise bewilligen:

a. Verkaufsgeschäfte offenzuhalten und Kundinnen und Kunden zu bedienen in Gemeinden mit ausgedehnten Berggebieten,
b. Werbeveranstaltungen, Ausstellungen, Vorführungen und dergleichen durchzuführen, wobei je nach Veranstaltung jede Verkaufstätigkeit, der Verkauf mit direkter Warenabgabe und selbst die Bestellungsaufnahme untersagt werden können.

[2] Die Dienststelle Wirtschaft und Arbeit[4] kann vorübergehende oder dauernde Arbeit an öffentlichen Ruhetagen bewilligen, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht.

[3] Keine Ausnahmebewilligung ist erforderlich, wenn eine Bewilligung nach dem Arbeitsgesetz oder von einer Bundesbehörde vorliegt.

§ 9 * *Ausnahmebewilligungen der Gemeinden*

[1] Die Gemeinde kann Schützenfeste und Schiesswettkämpfe mit regionaler Bedeutung sowie traditionelle Schiessanlässe von 12 bis 20 Uhr gestatten.

[2] Ausnahmsweise kann die Gemeinde Schiessveranstaltungen statt von 8 bis 12 Uhr gemäss § 6 Absatz 1g von 12 bis 18 Uhr während 4 Stunden gestatten.

---

[4] Bezeichnung gemäss Änderung der Verordnung SRL Nr. 37 vom 13. Februar 2004, in Kraft seit dem 1. April 2004 (G 2004 76).

[3] Die Gemeinde kann speziell auf den Tourismus ausgerichteten Verkaufsgeschäften, wie Geschäften, die Uhren, Bijouterie, Broderie, Bücher, Souvenirs oder Sportartikel anbieten, in Zeiten erheblichen Fremdenverkehrs gestatten, von 8 bis 20 Uhr offenzuhalten.

[4] Die Gemeinde kann gestatten, die Verkaufsgeschäfte an zwei Sonntagen im Jahr offenzuhalten, wobei ein Sonntag auf den Monat Dezember fallen muss.

3 Gewährleistung der Ruhe an hohen Feiertagen

§ 10 *Verbotene Tätigkeiten*

[1] An hohen Feiertagen sind die in § 5 angeführten und die folgenden Tätigkeiten untersagt:

a. Sportveranstaltungen sowie Übungen der Schiessvereine,
b . * …
c. * Veranstaltungen des Unterhaltungsgewerbes, wie Schaustellungen und dergleichen,[5]
d. das Offenhalten von Spiellokalen,
e. der Flugbetrieb auf den zivilen Flugplätzen und auf den Modellflugplätzen.

§ 11 *Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten*

[1] Die Ausnahmen für bestimmte Tätigkeiten nach § 6 gelten auch für die hohen Feiertage, ausgenommen für Schiessveranstaltungen nach § 6 Absatz 1f und g.

§ 12 * ...

§ 13 * *Ausnahmebewilligungen*

[1] Das Justiz- und Sicherheitsdepartement[6] kann in besonderen Fällen Ausnahmen bewilligen.

[2] Ausnahmen nach § 8 Absatz 1a und § 9 Absatz 3 können auch für die hohen Feiertage bewilligt werden.

---

[5] Gemäss Änderung vom 27. Januar 1997, in Kraft seit dem 1. Juni 1997 (G 1997 133), wurden die Unterabsätze b aufgehoben sowie c neu gefasst.

[6] Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 13 und 19 die Bezeichnung «Sicherheitsdepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

4 Öffnungs- und Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte an Werktagen *

§ 14 *Allgemeine Öffnungs- und Schliessungszeiten* *

[1] Verkaufsgeschäfte dürfen frühestens um 6 Uhr öffnen und sind spätestens zu schliessen: *

a. * von Montag bis Freitag um 19 Uhr,
b. * am Samstag um 17 Uhr,
c. * am Vorabend eines öffentlichen Ruhetages um 17 Uhr.

[2] … *

§ 15 * *Besondere Schliessungszeiten*

[1] Die Gemeinde kann einen Abendverkauf pro Woche bis spätestens 21 Uhr bewilligen, nicht aber am Vorabend eines öffentlichen Ruhetages. Sie kann für einzelne Ortsteile unterschiedliche Abendverkaufstage festlegen. *

[2] Sie kann speziell auf den Tourismus ausgerichteten Verkaufsgeschäften, wie Geschäften, die Uhren, Bijouterie, Broderie, Bücher, Souvenirs oder Sportartikel anbieten, in Zeiten erheblichen Fremdenverkehrs gestatten, bis 22.30 Uhr offenzuhalten.

§ 16 *

[1] Die Luzerner Polizei kann abweichende Schliessungszeiten bei besonderen Bedürfnissen gemäss § 8 Absatz 1b bewilligen.

5 Strafbestimmungen

§ 17 *Strafbestimmungen*

[1] Mit Busse wird bestraft, wer *

a. den Vorschriften der §§ 5 und 10 über die Gewährleistung der Ruhe an öffentlichen Ruhetagen und hohen Feiertagen zuwiderhandelt,
b. den Vorschriften der §§ 6 Absatz 1f und g sowie 11 über die Durchführung von Schiessveranstaltungen zuwiderhandelt,
c . * …
d. * ohne Ausnahmebewilligung nach den §§ 8, 9 und 13 seinen oder ihren Betrieb offenhält oder eine dort angeführte Tätigkeit ausführt,
e. * die allgemeinen Öffnungs- und Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte von § 14 nicht befolgt.

§ 18 *Strafbarkeit von Organen und Gesellschaftern*

[1] Werden Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft begangen, sind die handelnden Organe oder Gesellschafter strafbar.

6 Schlussbestimmungen

§ 19 *Vollzug*

[1] Der Vollzug dieses Gesetzes obliegt, soweit es keine anderslautenden Vorschriften enthält, dem Justiz- und Sicherheitsdepartement.

§ 20 *Änderung von Erlassen*[7]

§ 21 *Aufhebung bisherigen Rechts*

[1] Das Gesetz über die öffentlichen Ruhetage vom 8. Oktober 1940[8] und das Gesetz über die Schliessungszeiten der Verkaufsgeschäfte an Werktagen vom 28. Januar 1975[9] werden aufgehoben.

§ 22 *Inkrafttreten*

[1] Dieses Gesetz tritt am 1. März 1988 in Kraft[10]. Es unterliegt dem fakultativen Referendum[11].

---

[7] Gemäss Sammelerlass LexWork XML vom 3. März 2015 (G 2015 91) wurde diese Bestimmung betreffend Fremdänderungen aus dem Erlass entfernt.

[8] G XII 277

[9] G 1975 11

[10] Dieses Gesetz trat gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 14. Juni 1988 (K 1988 778), gestützt auf § 41 der Staatsverfassung, nicht am 1. März 1988, sondern am 12. Juni 1988 mit der Annahme in der Volksabstimmung in Kraft.

[11] Gegen dieses Gesetz wurde das Referendum ergriffen. In der Volksabstimmung vom 12. Juni 1988 wurde das Gesetz angenommen (K 1988 773).

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	23.11.1987	01.03.1988	Erstfassung	K 1987 1863 | K 1987 2077 | G 1988 93
Erlasstitel	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
Titel 1	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 1	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 1	24.01.2005	01.04.2005	geändert	G 2005 67
§ 1 Abs. 1	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
§ 1 Abs. 3	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
§ 1 Abs. 3, a.	26.01.2026	27.09.2026	eingefügt	2026-060
§ 1 Abs. 3, b.	26.01.2026	27.09.2026	eingefügt	2026-060
§ 1 Abs. 3bis	26.01.2026	27.09.2026	eingefügt	2026-060
§ 1a	27.01.1997	01.06.1997	eingefügt	G 1997 133
§ 3	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 4a	19.03.2007	01.01.2008	eingefügt	G 2007 108
§ 5 Abs. 1, c.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 5 Abs. 1, d.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 5 Abs. 1, e .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 1, e .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 1, i .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 6 Abs. 2	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 7	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 8	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 9	19.03.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 108
§ 10 Abs. 1, b .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 10 Abs. 1, c.	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 12	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 13	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
Titel 4	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
§ 14	26.01.2026	27.09.2026	Titel geändert	2026-060
§ 14 Abs. 1	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
§ 14 Abs. 1, a.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 1, b.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 1, c.	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 14 Abs. 2	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 15	19.03.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 108
§ 15 Abs. 1	27.01.2020	01.05.2020	geändert	G 2020-027
§ 16	27.01.1997	01.06.1997	geändert	G 1997 133
§ 17 Abs. 1	11.09.2006	01.01.2007	geändert	G 2006 277
§ 17 Abs. 1, c .	27.01.1997	01.06.1997	aufgehoben	G 1997 133
§ 17 Abs. 1, d.	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060
§ 17 Abs. 1, e.	26.01.2026	27.09.2026	geändert	2026-060

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
23.11.1987	01.03.1988	Erlass	Erstfassung	K 1987 1863 | K 1987 2077 | G 1988 93
27.01.1997	01.06.1997	Titel 1	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 1	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 1a	eingefügt	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 3	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, c.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, d.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 5 Abs. 1, e .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 1, e .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 1, i .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 6 Abs. 2	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 7	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 8	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 10 Abs. 1, b .	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 10 Abs. 1, c.	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 12	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 13	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 14 Abs. 2	aufgehoben	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 16	geändert	G 1997 133
27.01.1997	01.06.1997	§ 17 Abs. 1, c .	aufgehoben	G 1997 133
24.01.2005	01.04.2005	§ 1	geändert	G 2005 67
11.09.2006	01.01.2007	§ 17 Abs. 1	geändert	G 2006 277
19.03.2007	01.01.2008	§ 4a	eingefügt	G 2007 108
19.03.2007	01.01.2008	§ 9	geändert	G 2007 108
19.03.2007	01.01.2008	§ 15	geändert	G 2007 108
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, a.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, b.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 14 Abs. 1, c.	geändert	G 2020-027
27.01.2020	01.05.2020	§ 15 Abs. 1	geändert	G 2020-027
26.01.2026	27.09.2026	Erlasstitel	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 1 Abs. 1	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 1 Abs. 3	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 1 Abs. 3, a.	eingefügt	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 1 Abs. 3, b.	eingefügt	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 1 Abs. 3^{bis}	eingefügt	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	Titel 4	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 14	Titel geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 14 Abs. 1	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 17 Abs. 1, d.	geändert	2026-060
26.01.2026	27.09.2026	§ 17 Abs. 1, e.	geändert	2026-060